

COVID-19: Nicht-Unterlegenheit von Baricitinib und Sarilumab vs. Tocilizumab

Datum: 10.05.2023

Original Titel:

Kurz & fundiert

- Baricitinib und Sarilumab vs. Tocilizumab bei COVID-19
- Systematischer Review und Metaanalyse
- 27 randomisiert-kontrollierte Studien, 13 549 Patienten
- Sterblichkeit über 28 Tage bei stationärer Therapie mit Kortikosteroiden
- Wahrscheinlichkeit der Nicht-Unterlegenheit zu Tocilizumab: Baricitinib 94 %, Sarilumab 90 %

MedWiss - Eine systematische Recherche und Metaanalyse über 27 randomisiert-kontrollierte Studien mit insgesamt 13 549 Patienten demonstrierte eine hohe Wahrscheinlichkeit der Nicht-Unterlegenheit von Baricitinib und Sarilumab verglichen zu Tocilizumab bei stationärer COVID-19-Therapie mit Kortikosteroiden.

Randomisiert-kontrollierte Studien zeigten bereits eine reduzierte Sterblichkeit mit den Wirkstoffen Tocilizumab, Baricitinib und Sarilumab bei COVID-19-Patienten in klinischer Behandlung. Allerdings war bislang nicht geklärt, ob Baricitinib und Sarilumab bei gleichzeitiger Kortikosteroid-Therapie dem Wirkstoff Tocilizumab nicht-unterlegen sind und welcher der Wirkstoffe am effektivsten ist.

Systematischer Review und Metaanalyse: Baricitinib und Sarilumab vs. Tocilizumab bei COVID-19

Die systematische Recherche umfasste die medizin-wissenschaftlichen Datenbanken PubMed, Embase, Cochrane Library und MedRxiv. Randomisiert-kontrollierte Studien mit erwachsenen COVID-19-Patienten in stationärer Behandlung und Kortikosteroid-Therapie wurden berücksichtigt, wenn eine Behandlung mit Tocilizumab, Baricitinib oder Sarilumab im Vergleich zu Standardversorgung oder Placebo untersucht wurde. Zentral untersuchtes Studienergebnis war die Sterblichkeit aus jedem Grund innerhalb von 28 Tagen. Eine Metaanalyse wurde zu jeder Behandlung im Vergleich zur jeweiligen Kontrolle durchgeführt.

Sterblichkeit über 28 Tage bei insgesamt 13 549 Patienten

Die Autoren schlossen 27 randomisiert-kontrollierte Studien mit insgesamt 13 549 Patienten in die Analyse ein. Das Bias-Risiko wurde insgesamt als niedrig eingeschätzt. Das durchschnittliche Risiko (Odds Ratio, OR) für Versterben lag für die drei Wirkstoffe bei:

- Tocilizumab: OR: 0,78; 95 % Glaubwürdigkeitsintervall, GI: 0,65 - 0,94
- Baricitinib: OR: 0,78; 95 % GI: 0,56 - 1,03
- Sarilumab: OR: 0,91; 95 % GI: 0,60 - 1,40

Die Sicherheit der Evidenz stuften die Autoren als moderat bis niedrig ein. Die Wahrscheinlichkeit der Nicht-Unterlegenheit, bei der ein bis zu 13 % größerer Effekt von Tocilizumab toleriert wurde, betrug für Baricitinib bis zu 94 %, für Sarilumab 90 %. Allerdings konnte in allen bis auf zwei Studien lediglich indirekte Evidenz zum hier untersuchten Vergleich ermittelt werden.

Hohe Wahrscheinlichkeit der Nicht-Unterlegenheit von Baricitinib und Sarilumab

Bei stationär behandelten COVID-19-Patienten mit Kortikosteroid-Therapie besteht demnach eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass sowohl Baricitinib als auch Sarilumab ähnlich stark das Sterberisiko reduzieren wie Tocilizumab.

[DOI: 10.1016/j.cmi.2022.07.008]

Referenzen: